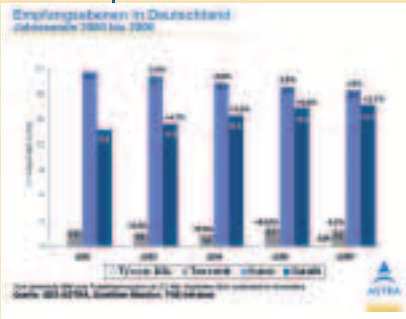


Satellit schließt auf

Jeder zweite Sat-Haushalt empfängt digital, 3,7 Millionen hören Radio via Satellit.



Der Satellitenempfang in Deutschland hat in 2006 weiter zugelegt und versorgt jetzt 45 % der Haushalte, davon rund die Hälfte digital. Dagegen büßte der Kabelempfang leicht ein und rutschte unter die 50-Prozent-Marke, wobei nur 15 % der Kabelhaushalte digital empfangen. Haushalte mit ausschließlich terrestrischem Empfang waren um 9 % rückläufig. Vermutlich hat die Umstellung von PAL auf DVB-T in einigen Regionen viele Leute in die Arme von Astra getrieben. Dennoch wurden in 2006 gut eine Million DVB-T-Empfänger gekauft – die offenbar überwiegend für den Zweitempfang genutzt werden. Analoges PAL über die Dachantenne empfangen nur noch vernachlässigbare 200.000 Haushalte, das heißt die Digitalisierung ist in diesem Bereich praktisch abgeschlossen. Fast zwei Mio. digitale Sat-Empfänger gingen in 2006 über die Theke (+7 %), davon jeder zehnte mit Festplatte. Deutlich zugenommen (+19 % auf 3,7 Mio. Haushalte) hat auch die Radionutzung via Satellit. Astra bietet jetzt rund hundert frei empfangbare digitale deutschsprachige Radioprogramme.



Ikone.

ref•er•ence [ˈrefrəns] *s* **Referenz** *f*

1. Der Maßstab, an dem andere gemessen oder beurteilt werden; die Basis für die Einschätzung oder Beurteilung; Kriterium (siehe Richtwert).

2. Eine Informationsquelle oder Fakten,
auf die andere verweisen.

GP Acoustics GmbH · Heinrichstraße 51 · D-44536 Lünen · Tel: +49(0)231-9860-320 · Fax: +49(0)231-9860-330

Die Preisschlacht um Blu-ray beginnt

Sony kündigt für den US-Markt 600-Dollar-Player an.

Im Streit mit der HD-DVD ist die Blu-ray Disc zwar in mancher Hinsicht im Vorteil, nur beim Preis kann sie nicht recht konkurrieren. Deshalb bläst Sony jetzt zur Preisschlacht und will im Sommer einen

voll ausgestatteten Blu-ray-Player für 600 Dollar auf den US-Markt bringen. Bisher kosten diese Geräte um 1.000 Dollar. In Europa ist freilich noch nicht mal Sonys Erstlings-Player am Markt. Der soll erst im Juni dieses Jah-

REFERENCE

Denons neue Kopfhörer

**Topmodell AH-D 5000 mit
Holzgehäuse für 700 Euro.**

Die meisten HiFi-Hersteller haben Kopfhörer eher als Nebenprodukte im Programm – Standardware ohne besonderen Anspruch. Denon dagegen will nun die etablierten Kopfhörerschmieden das Fürchten lehren und



gibt audiophiles Gas: Der neue Top-Hörer AH-D 5000 kommt mit einem Gehäuse aus massivem Quittenholz und einem weich gepolsterten Magnesiumbügel in diesen Wochen für rund 700 Euro auf den Markt. Nur halb so viel kostet der kleinere Bruder AH-D 2000 mit schwarzem Gehäuse. Bereits erhältlich, und zwar in Silber oder Schwarz, ist das 150-Euro-Modell AH-D 1000. Alle drei Hörer sind akustisch geschlossen und mit einer speziellen Membran aus Mikrofaser bestückt.

www.kefaudio.de

res in den Handel kommen und um 1.300 Euro kosten – inklusiv Mehrwertsteuer, während US-Preisangaben immer netto sind. Ein preisgünstigeres Modell ist erst zum Weihnachtsgeschäft zu erwarten. Neues zum Thema Blu-ray gibt's auch aus dem Hause Panasonic: Der DMP-BD 10 (Test in FONO



FORUM 3/2007) kommt im Mai in einer überarbeiteten Version mit HDMI 1.3 und schwarzem Gehäuse. Der Preis bleibt bei 1.500 Euro. Schon in diesen Wochen will LG seinen Kombi-Player BH-100 für Blu-ray und HD-DVD auch in Deutschland anbieten – der Preis steht noch nicht fest.